

MeinStandort Rohrbach

Neue Plattform bietet aktuellen Überblick über freie Gewerbeflächen im Wirtschaftspark.

BEZIRK (bayr). Auf der Seite meinstandort-rohrbach.at finden Unternehmer Informationen zu freien Gewerbeimmobilien und freien Betriebsflächen im Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel.

Zukunfts Rundschau

Mehr zum Thema auf meinbezirk.at/zukunft-ooe



Foto: Panthermedia

„Mein Standort Rohrbach“ orientiert sich mit dem neuen Slogan an der seit fünf Jahren erfolgreichen WKO und AMS-Initiative „Meinjob Rohrbach“, die vor allem Pendler und Fachkräfte zur Rückkehr in den Bezirk bewegen will. „Mit ‚MeinStandort‘ wollen wir uns an Unternehmen richten. Wir arbeiten Hand in Hand für die Schaffung und Vermittlung attraktiver Arbeitsplätze, regionaler Wertschöpfung und einer Steigerung der Lebensqualität“, sagt Wirtschaftspark-Obmann Bürgermeister Wolfgang Schirz.

Angebote für Firmenausbau

Vor allem will man bestehenden Unternehmen so neue Perspektiven für einen Ausbau ihres Betriebes geben und neue

Unternehmer anlocken. „Dafür müssen wir als Region auftreten“, ergänzt Bürgermeister Andreas Lindorfer, Wirtschaftspark-Obmann Stellvertreter. In den letzten Jahren ist das bereits gut gelungen. Seit 2010 haben sich neun neue Unternehmen in den Wirtschaftspark-Gebieten angesiedelt. Von den Kommunalsteuern profitieren alle Wirtschaftspark-Gemeinden. Als Paradebeispiel für eine erfolgreiche Wirtschaftspark-Ansiedlung nennt Andreas Lindorfer das Kinder-Rehazentrum in Rohrbach-Berg. „Man sieht hier, wie sich eine gemeinsame Kraftanstrengung aller Gemeinden auszahlt.“

Wachstum: 20,7 Prozent

Dem Mühlviertel wird von der Statistik Austria ein Wirtschaftswachstum von 20,7 Prozent von 2010 bis 2015 bescheinigt. „Der Wirtschaftsraum Oberes Mühlviertel entwickelt sich überdurchschnittlich gut und wir wollen mit der neuen Initiative ‚MeinStandort Rohrbach‘ die Bevölkerung, die Betriebe und Politiker als Botschafter gewinnen, um das positive Bild der Wirtschaft in der Region weiter nach außen zu tragen“, sagt Schirz. Geplant ist dafür die Initiative „99 Stimmen für den Standort Rohrbach“. Mediale sollen darin Botschafter des Wirtschaftsparks wie Unternehmer, Mitarbeiter und Bewohner selbst zu Wort



Wolfgang Schirz, Obmann des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel, will Unternehmer für den Standort Rohrbach begeistern. Foto: Fredmanský

kommen und die Vorteile in der Region aufzeigen. „Es soll darüber geredet werden, dass wir Klasse Jobs und Klasse Unternehmen haben“, sagt Schirz.

Top-Betriebe in der Region

Vor allem das Image der Rohrbacher Betriebe will WKO-Obmann Klaus Grad fördern. „Leider ist es immer noch so, dass junge Fachkräfte in die Wiege gelegt bekommen, dass man für einen guten Job auspendeln muss“, sagt er. Das stimme aber nicht: „Unsere Top-Betriebe in der Region müssen wir sichtbar machen“, sagt Grad. Zugleich glaubt er, dass künftig immer mehr Betriebe dorthin gehen wollen, wo gute Fachkräfte vorhanden sind. „Diese Pläne wollen wir mit MeinStandort Rohrbach fördern, weil wir auf dieser Plattform aktuell auf sofort verfügbare Immobilien und freie Betriebsflächen hinweisen werden“, sagt Wolfgang

Schirz und gibt als Ziel vor: „Wir wollen die erste Webadresse für Betriebsansiedlungen sein.“ Michaela Billinger vom AMS Rohrbach ist froh über jeden Arbeitsplatz in der Region, auch wenn mit 2,8 Prozent Arbeitslosenquote in Rohrbach quasi Vollbeschäftigung herrscht. „Wir müssen auch arbeitslosen Personen zeigen, welche Möglichkeiten es im Bezirk Rohrbach gibt“, sagt sie.

Aus ihrem Berufsalltag weiß sie, dass Rohrbacher Jobsuchende im Zentralraum beliebt und gefragte Arbeitskräfte sind.

ZUR SACHE

Dem Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel gehören alle Gemeinden Rohrbachs und Herzogsdorf an. Mehr über freie Gewerbeimmobilien oder verfügbare Betriebsbaugelände finden Sie online auf meinstandort-rohrbach.at